

Do you really love me?

Von Himeka

Kapitel 3: Kapitel 3

Als Gibbs sich seinem Wagen zuwandte, folgte ihm Tony auf dem Fuße. Ihm lag schon die ganze Zeit etwas auf der Seele.

"Boss! Auch wenn du Ducky gerade so schnell abgebremst hast, mir kommt die Art des Falles auch bekannt vor. Vor 5 Jahren, als ich noch in Baltimore war, hatten wir einen ähnlichen Fall. Ein Marine, Nebenbeschäftigung: Sektenmitglied, war losgezogen und hat alle getötet, die ihn hintergangen hatten."

Jethro blickte seinen Untergebenen einige Sekunden lang an, dann nickte er. "Okay, gib die Informationen an McGee weiter. Er soll sich mit den Verdächtigen damals auseinandersetzen. Wenn irgendwer von denen heute noch in Betracht kommt, werden wir sehen, wo uns das hinführt." Beim Reden hatte er den Kofferraum geöffnet und nahm sich nun ein Spurensicherungsset. "Ich schau mir das Gebiet um die Leiche noch einmal genauer an."

Tony nickte und folgte Gibbs mit den Augen. Nach einem leisen Seufzer, griff er nach seinem Notebook und folgte dem Silberhaarigen. Schnell hatte er die Marine-Datenbank aufgerufen und gab nun den Namen ihres Toten ein.

"James Carlston Deen, Lance Corporal.", begann er die aufgerufenen Daten vorzulesen. "Geboren 1979, seit 2000 Marine. War zuerst Mitglied in einer U-Boot-Einheit, wurde dann an Land versetzt und hat sich dort hochgearbeitet. Eltern leben in LA, keine Geschwister, nicht verheiratet." Tony blickte vom Bildschirm auf. "Er wirkt ganz wie der perfekte Marine, der sein Leben lang nur Gutes getan hat. Keine Beschwerden innerhalb der Navy und auch keine Akten bei der Polizei."

"Klingt ganz nach jemandem, der eine Leiche im Keller hat." Gibbs konnte sich nicht vorstellen, dass er erschossen worden war, weil er zu gut war. "Man wird nicht hingerichtet, wenn man ein Bilderbuch-Marine ist. Nicht so."

Tony nickte verstehend, wandte sich dann wieder den Informationen zu. "Er war stationiert hier in Nashville, und teilte sein Lager mit vier weiteren Marines: Lieutenant Thomas Morgan, Sergeant Jacob Heinzmann, Sergeant Carlos Munal und Lieutenant Martin Canon."

"Ich will Profile.", mischte sich Gibbs gleich ein. "Gib Ziva Bescheid, sie hat mitzuarbeiten." Tony nickte und machte sich gleich daran, die von ihm gesammelten Daten in einer E-Mail an seine Kollegin zu schicken und sie von ihrem Glück in Kenntnis zu setzen, ein paar Marines überprüfen zu dürfen. Sie liebte diese Jobs...

Eine knappe Stunde später hatte Gibbs den Tatort noch einmal gründlich untersucht und einige Proben, einschließlich einer von Tony angefertigten Tatortskizze, per Kurier zu ihnen ins Büro nach Washington geschickt. Während die beiden Agenten auf

die ersten Ergebnisse warteten, saßen sie in einem Cafe und überflogen noch einmal die bisher zusammengetragenen Informationen. Tony starrte jetzt schon seit beinahe zwei Minuten in seinen Kaffee und fuhr sich schließlich mit den Fingern durch die Haare. "Was hat dieser Mann gemacht, damit ihn jemand so exekutiert?"

Ein leises Piepen aus Richtung Jethros' PC kündigte ihnen ein Anruf an.

"Hey Folks!", grüßte sie Abbys Stimme, untermalt von allzu bekannter Rockmusik.

"Hey Abs." erwiderte der Silberhaarige, Tony warf ein "Hi Abby." in Richtung des Laptops. "Was hast du neues?" Informationen waren das, was sie jetzt brauchten.

"Gibbs, nicht so ungeduldig." Abby grinste breit. "Ducky hat die Leiche gerade mal seit einer halben Stunde auf dem Tisch und ich denke, er hat seinen eigenen Rekord gebrochen. Ganz davon abgesehen, das er und Palmer beinahe mit Schallgeschwindigkeit geflogen sind." Abbys Grinsen wurde noch einen Tick breiter.

"Der Gute war ganz neben der Spur, als er ankam und ich den-"

"Abby." Jethro warf ihr einen viel sagenden Blick zu. "Was hast du?" Seine Forensikerin entwickelte eindeutig zu viel Ähnlichkeit mit Ducky.

"Einen Zettel. Und ein Pulver aus den Nasennebenhöhlen. Ducky hat mir ne Probe hochgeschickt. Kokain. Ziemlich guter Stoff, 85%ige Reinheit."

Gibbs hob eine Augenbraue.

Wie kam ein Bilderbuchmarine an so hochwertiges Kokain?